

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde
Bovenau am Montag, 27. Oktober 2014, im Bürgerzentrum „Uns Huus“
Bovenau**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:45 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Andreas Arlt, Ausschussvorsitzender
Marco Baasch, stv. Ausschussvorsitzender
Johannes Jacobs
Frank Prieß, Protokoll
Thomas Stengel

b) nicht stimmberechtigt:

Als Gäste
Jürgen Liebsch, Bürgermeister
Günter Pede, Gemeinderatsmitglied
Harm Ladewig, Gemeinderatsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes am Ortseingang
5. Beratung und Beschlussfassung über die Knickpflege in der Straße „In de Grund“
6. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Erhalt der Banketten in der Gemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Straßendeckenerneuerung in der Straße „Im Winkel“
8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Verschiedenes

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Tagesordnung wie vorliegend abzuarbeiten.

TOP 2

Es werden Fragen zu den Themen „Geschwindigkeitsmessanlage“ und „Straßendeckenerneuerung Im Winkel“ gestellt. Der Ausschusssitzende verweist darauf, dass die Themen als Tagesordnungspunkte der Sitzung ausführlich behandelt werden.

Es wird weiterhin eine Frage zu Mäharbeiten in der Straße „Im Wiesengrund“ gestellt. Der Ausschussvorsitzenden stellt hierzu eine Klärung in Aussicht.

TOP 3

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.03.2014 erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Von Anwohnern der Kieler Straße (L47) wurden Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang aus Richtung BAB 210 gefordert. Dieses Thema wurde bereits mehrfach in der Vergangenheit diskutiert und die Situation als gefährlich eingestuft. Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung wurden in der Vergangenheit durch den Kreis als Baulastträger abgelehnt. Die Gemeinde hat daraufhin diese Straßenstelle erneut zur Verkehrsschau angemeldet.

Es wird zunächst kontrovers diskutiert, ob eine dauerhaft installierte Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft werden sollte, die mittels einer Leuchttafel den Verkehrsteilnehmern die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt. Insbesondere die Wirksamkeit einer solchen Anlage wird von den Ausschussmitgliedern unterschiedlich beurteilt. Der Ausschuss beschließt daher einstimmig, eine solche Anlage zunächst auf Leihbasis zu beschaffen und mittels einer Vorher-Nachher-Messung die Wirksamkeit zu überprüfen. Da in den nächsten Monaten mit einer allgemeinen Geschwindigkeitsreduzierung durch winterliche Straßenverhältnisse gerechnet wird, soll diese Messung im Frühjahr 2015 durchgeführt werden.

TOP 5

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er Gespräche mit Anliegern der Straße „In de Grund“ geführt hat und dass diese, entgegen einigen Zweifeln, der Gemeinde gehört. Allerdings gehört der begrenzende Knick zur Hälfte einem Anlieger, der kein Auf-den-Stock-Setzen des Knicks wünscht. Damit die Gemeinde ihrer Verpflichtung zur Pflege des Knicks nachkommen kann, beschließt der Ausschuss einstimmig zunächst ein einfaches Aufputzen durchzuführen und die Situation weiter zu beobachten.

TOP 6

Der Ausschussvorsitzende berichtet über Probleme mit den Straßenbanketten, die durch zu starkes Heranpflügen durch landwirtschaftliche Anlieger verursacht werden. Es wird daher diskutiert welche Möglichkeiten bestehen, um den Erhalt dieser Schutzstreifen zu gewährleisten.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig, alle Landwirte, die Flächen in der Gemeinde bewirtschaften, zu einem Gespräch einzuladen, um auf die durch das Bepflügen der Banketten verursachten Probleme aufmerksam zu machen.

TOP 7

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den schlechten Zustand der Fahrbahndecke der Straße „Im Winkel“. Er schlägt vor, diese im Jahr 2015 vollständig zu erneuern. Der Ausschuss diskutiert insbesondere unter dem Kostenaspekt, ob diese Maßnahme noch aufgeschoben werden kann und ob es Alternativen zu einer vollständigen Schwarzdeckenerneuerung gibt. Der Bürgermeister regt an, unverbindlich die Meinung eines Tiefbauexperten einzuholen und die Kosten schätzen zu lassen. Dabei sollen auch weitere problematische Bereiche, z.B. der Straßenbereich vor dem Kindergarten, betrachtet werden. Die Ausschussmitglieder beschließen diesem Vorschlag zu folgen.

TOP 8

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass alle zu Jahresbeginn beschlossenen Maßnahmen abgearbeitet sind. Zusätzlich werden noch Knickputzarbeiten durchgeführt. Von den Ausschussmitgliedern werden noch weitere kleine Pflege- und Reparaturmaßnahmen benannt:

- Entfernen abgängiger Pappeln am Ende der Straße „Ahornallee“
- Heckenschnitt in der Straße „Zur Allee“
- Richten von Laternen in der Straße „Im Winkel“
- Versetzen einer Bank in der Allee nach Kluvensiek
- Versetzen des Halteverbotsschildes in der Straße „Zur Allee“ nach vorheriger Prüfung

TOP 9

Keine weiteren Themen

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Arlt

(Andreas Arlt)
Ausschussvorsitzender

gez. Prieß

(Frank Prieß)
Protokoll